

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

B. Gegenwärtiger Personalstand der Anstalt

[urn:nbn:de:bsz:31-287923](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287923)

jahres sind 15 Schüler ausgetreten und 5 auf Anrathen des Vorstandes weggeblieben; die gegenwärtige Schülerzahl ist daher 105.

Von den Schülern, welche im Schuljahre 1856/57 die fünfte Klasse besucht haben, sind zwei in die zweite mathematische Klasse der Großherzogl. polytechnischen Schule zu Karlsruhe, zwei in Unterquinta und zwei in Oberquarta einer Gelehrtenschule eingetreten, und Einer hat sich dem Handelsstande gewidmet.

Herr Repetitor Braun in Freiburg, früher Kaplan in Baden, hat vor seinem Bezuge von hier, der Anstalt mehrere Bücher zur Benützung von Schülern übergeben, wofür hiemit der gebührende Dank ausgesprochen wird.

## B. Gegenwärtiger Personalstand der Anstalt.

### Inspector.

Regierungsrath Barak.

### Verwaltungsrath.

Regierungsrath Barak.

Professor Gruber.

Der Bürgermeister der Stadt.

Ausschussmitglied Wendelin Zabler.

Kaver Dietrich, als Secretär.

### Lehrer.

Professor Karl Gruber, Vorstand (Klassenlehrer in V.).

Alexander Gehr, Lehrer (Klassenlehrer in IV.).

Kaspar Korn, Reallehrer (Klassenlehrer in III.).

Wilhelm Schmidt, Lehramtspraktikant (Klassenlehrer in II.).

Franz Kaver Schmidt, Lehrer (Klassenlehrer in I.).

Theophil Weih, Lehrer.

Franz Pfeiffer, Hauptlehrer an der Gewerbschule.  
 Stadtpfarrer Stolz, für den evangelischen Religionsunterricht.  
 Kaplan Diez, als katholischer Religionslehrer in IV. u. V.  
 Kaplan Schleyer, als katholischer Religionslehrer in II. u. III.

**Verwalter des Fonds.**

Stadtverrechner Schnepf.

**Schuldiner.**

Anton Zanger.

**C. Verzeichniß der Lehrgegenstände.**

**I. Klasse.**

1) Religion.

A. Für die katholischen Schüler: a. die Eigenschaften Gottes; die Schöpfung, Erhaltung und Regierung der Welt, nach dem ersten Hauptstück des kleineren Diözesan-Katechismus. b. die biblischen Geschichten des alten Testaments, nach Christoph Schmid's Auszuge. c. Einübung zweckmäßiger Gebete für Schule und Haus. Wöchentlich 2 Stunden. (F. Schmid.)

B. Für die evangelischen Schüler aller Klassen. Obere Abtheilung: Aus dem Katechismus: Die Fragen 77—157. Aus dem Gesangbuch: die Lieder Nr. 41, 61, 76, 267, 304, 375, 430. Mittlere Abtheilung: Aus dem Katechismus: Frage 1—66. Aus dem Gesangbuch: dieselben Lieder wie die oberste Abtheilung. Untere Abtheilung: Aus dem Katechismus: die Fragen 1, 2, 4, 5, 6, 30, 31, 32, 40, 41, 42, 43, 47, 132, und sämtliche Sternsprüche. Aus dem Gesangbuche: die Lieder 22, 161, 254, 293, 416, 479, 491. — Alle Abtheilungen gemeinschaftlich: Evangelium des Lukas, Kap. 22 bis Ende. Ausgewählte Stellen aus der Apostelgeschichte und den Briefen Pauli, nach Krummachers Bibelkatechismus Nr. 57—80. Biblische Geschichten des N. T. nach dem neuen Buche Nr. 1—26. Wöchentlich 2 Stunden. (Stolz.)

2) Deutsche Sprache. a. Das Wesentlichste vom einfachen Satze und der Wortlehre. Die erkannten Sätze und Wort-Formen wurden an vielen Beispielen mündlich und schriftlich geübt. b. Im „Lesebuch“, zusammengestellt durch